



# Peracher Gemeindeblatt



Postwurfsendung an alle Haushalte

350. Ausgabe – Feb. 2025

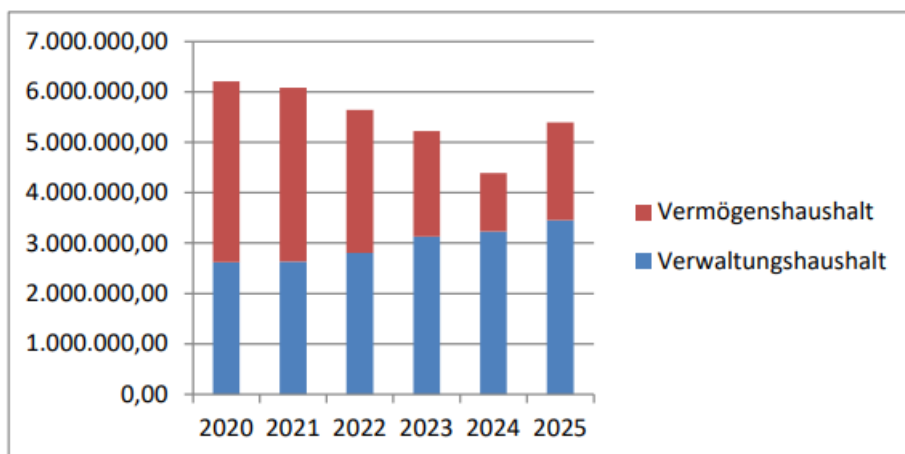
## Wissenswertes aus der Gemeindepolitik

### Bauen in Perach

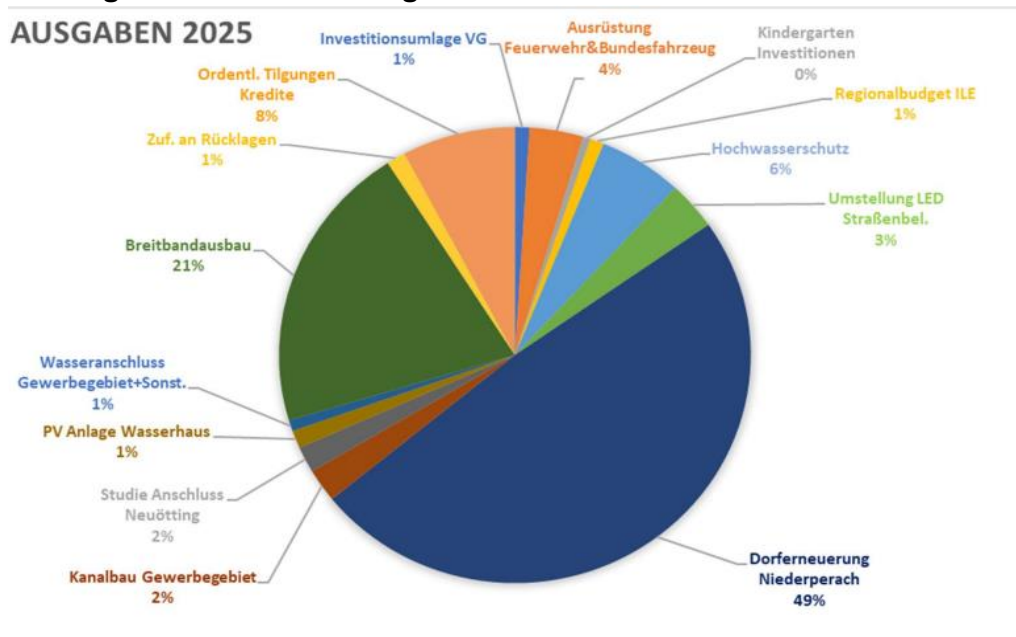
Bauvoranfrage für Pfaffenberg 92. Der Gemeinderat beschließt seine Zustimmung zum Antrag auf Vorbescheid ohne Einwände und Auflagen. Der Gemeinderat begrüßt den Erhalt der historischen Anwesen im Außenbereich. Der Erhalt dieser Anwesen ist dazu geeignet das Flächensparziel der bayerischen Staatsregierung umzusetzen. (Bereits bebaute Fläche wird revitalisiert – dadurch wird die Ausdehnung der Siedlungsfläche in den Außenbereich eingeschränkt).

### Haushalt für das Jahr 2025

Das Gesamtvolumen 2025 beträgt 5.396.000 €. Der Haushalt 2025 schließt in den Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt mit 3.457.100 € und im Vermögenshaushalt mit 1.938.900 €



### Die Ausgaben 2025 des Vermögenshaushalt in der Grafik



In den Haushalt wurden 18.000 € für den FC Perach eingestellt. (Zuschusserhöhung von 13.000 € auf 16.000 € und 2.000 € für die Übungsleiterpauschale.)

Der Gemeinderat beriet und beschloss eine Finanzierungsvereinbarung zum Ausbau des Weitbaches: Die Gemeinde übernimmt die Freihaltung der Kiesfänge. Mit den bereits erbrachten Vorleistungen beträgt der unbare Leistungsanteil der Gemeinde knapp 900.000 €. Die Beiträge werden je nach Erfordernis und Baufortschritt der Gemeinde Perach ggf. auch als Vorschuss in Rechnung gestellt. In der Regel erfolgt dies mit

Abschluss jeden Kalenderjahres oder zum Abschluss der unter § 2 Abs. 2 genannten einzelnen Leistungen. Ausnahmen sind im Einzelfall möglich. Eine Einforderung einer baren Kostenbeteiligung von der Gemeinde erfolgt erst, wenn der fällige bare Beteiligungsbetrag den Wert der, von der Gemeinde übernommenen unbaren Eigenleistung übersteigt.

### **Erhalt alter Fußwege**

Dem Gemeinderat lag ein Antrag von Alto Hien zum Erhalt und zur Pflege der historischen Fußwege vor. Insbesondere der obere Neumühlenweg sollte besser gepflegt und erhalten werden. Der Gemeinderat war sich einig, die Sanierung des Weges anzugehen. Julia Lechner regte an, die Sanierung nächstes Jahr mit einer ILE-Förderung durchzuführen.

### **Umrüstung Straßenbeleuchtung**

Perach hat noch 190 Leuchten, die nicht auf LED umgestellt sind. Der Stromverbrauch für diese Leuchten liegt derzeit bei ca. 46.000 kWh im Jahr. Nach der Umstellung wird von einem Stromverbrauch von jährlich 8.650 kWh ausgegangen. Die Stromkosten für 2023 beliefen sich bei den nicht umgestellten Lampen auf 19.000 €. Mit der Umstellung wird mit einer Ersparnis von 80% gerechnet.

Die Umrüstung kostet 65.000 € und sollte möglichst bald und ohne Zuschuss umgesetzt werden. Die Zuschussbeantragung würde das Vorhaben um zwei Jahre verzögern. Der zu erwartende Zuschuss von 10.000 € wird durch die Einsparung des Stromverbrauchs bereits übertroffen.

### **Übersicht Stromverbrauch in Perach:**

<i>Kundengruppen nach aktuellem Lastprofil**</i>	<i>abger. Anlagen</i>	<i>Absatzmenge (kWh)</i>
<i>Straßenbeleuchtung</i>	3	53.406 kWh
<i>jährliche private Letztverbraucher</i>	479	1.398.508 kWh
<i>monatl. &amp; jährl. gewerbliche Letztverbraucher</i>	76	567.736 kWh
<i>Landwirtschaft</i>	70	483.526 kWh
<i>Speicherheizung</i>	14	77.929 kWh
<i>Wärmepumpen/ Direktheizung getrennte Messung</i>	42	185.878 kWh
<i>Gesamt</i>	684	2.766.983 kWh

### **Mit PV in Perach erzeugter Strom:**

<i>Energieträger</i>	<i>abgerechnete Anlagen</i>	<i>installierte Leistungen (kW)</i>	<i>Erzeugung (kWh)</i>
<i>Solar</i>	277	6.713,78 kWp	5.874.534 kWh
<i>EEG Gesamt</i>	277	6.713,78 kW	5.874.534 kWh

Es wird mit PV doppelt so viel Strom in Perach erzeugt wie verbraucht wird. Wir können daraus schließen, dass jeder private Speicher eine Entlastung für das Übertragungsnetz darstellt.

Das Innkraftwerk speist zudem ins 110-KV-Netz jährlich ca. 128.400.000 kWh überregional ein.

### **Böllerschießen in Perach**

Anlieger der Valentinstraße brachten in den Gemeinderat die Anregung ein, dass durch eine Satzung der Gebrauch von Böllern geregelt werden sollte. Nach kurzer Diskussion beauftragte der Gemeinderat die Verwaltung, die Sachlage zu prüfen und wenn nötig, einen entsprechenden Satzungsentwurf auszuarbeiten.

### **Starkregenabfluss Allmannsberger Straße**

In der Gemeinde wurden dem Bürgermeister und dem Bauamt der Planungsentwurf des Rückhaltebeckens und der Wasserableitung vorgestellt. Das Rückhaltebecken soll ein Fassungsvermögen von ca. 280 m<sup>3</sup> erhalten. Der Überlauf aus dem Becken wird baulich so angelegt, dass bei einem normalen Regenereignis kein Abfluss in die tieferliegenden Grundstücke erfolgt. Wenn die Ergebnisse der Besprechung in den Plan eingearbeitet sind wird er der Öffentlichkeit vorgestellt.

**WICHTIGER HINWEIS:** Die Anmeldung für das kommende Kita-Jahr geht noch bis zum 28.02.2025.

Alle Termine unter: [www.perach.de/freizeit-und-sport/was-ist-los-in-perach/veranstaltungskalender](http://www.perach.de/freizeit-und-sport/was-ist-los-in-perach/veranstaltungskalender)

Impressum: Das Peracher Gemeindeblatt erscheint monatlich. Redaktion und Verantwortung: Erster Bürgermeister Georg Eder.